Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 5. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 10. Mai.

Mein lieber Freund,

Als ich das letzte Mal in Wien war, sprachen wir über Rudolf Lothar, und Du sagtest, er sei ein anständiger Mensch. Laß' Dir folgenden Beitrag zu seiner Anständigkeit liesern:

Heut bekomme ich einen Brief von der Redaktion der N. Fr. Pr., welcher mich informirt, daß Lothar bei Benedikt war und erwirkt hat, daß ich über sein Stück, welches das Volkstheater hier zur Aufführung bringt, nicht referire. Demgemäß erhalte ich die Weifung, dem den »König Harlekin« aus meinem Referat auszuschalten.

Das heißt also: Dieser Bursche weiß sehr wohl, daß ich nicht lüge und daß ich, wenn sein Stück, wie vorauszusehen, einen Mißerfolg haben wird, einen Mißerfolg constatiren werde. Darum benutzt er seinen Einsluß, um mich aus meinem Kritiker-Amt zu verdrängen und um 'dann' selbst an die N. Fr. Pr. d gefälschte Berichte abzusenden RESP. sie durch eine Kreatur absenden zu lassen.

Was * ich Dir da fage, ift Dienstgeheimniß, und ich muß Dich daher um strengste Diskretion bitten.

Hingegen würdest Du mir einen großen Gefallen erweisen, wenn Du allen Freunden und Bekannten mittheilen wolltest, ich hätte Dir geschrieben, daß ich über Lothars Stück weder im Feuilleton noch in der Theaterrubrik berichten würde. Was treibst Du sonst, mein lieber Freund? Mache mir bald wieder einmal die Freude eines Briefes.

Viele treue Grüße!

Dein

10

15

20

25

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1326 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

- 9 Volkstheater] Nachdem die für den 31. 3. 1900 geplante Wiener Premiere von Rudolf Lothars Satire König Harlekin aus Zensurgründen abgesagt worden war, kam es am 19. 5. 1900 als Gastspiel des Wiener Volkstheaters am Deutschen Theater Berlin zur Uraufführung. In Wien fand die Premiere am 14. 9. 1901 statt. Das Stück wurde aufgrund seiner politischen Tendenzen europaweit zensiert.
- 16 Berichte] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 5. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Moriz Benedikt, Rudolf Lothar

Werke: König Harlekin. Maskenspiel in vier Aufzügen, Neue Freie Presse Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Europa, Wien

Institutionen: Neue Freie Presse, Volkstheater

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 5. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02915.html (Stand 12. Juni 2024)